

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1986)

Heft: 9

Rubrik: Avant-programme = Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alphonse Roy

Divertissement für Flöte und Klavier

Urs Peter Schneider

Meridian 1973 – 76; Sternstunde

Mathias Steinauer

*** für Xylophon, Marimbaphon, 2

Spieldosen

Daniel Weissberg

Charakterstück für Marimbaphon

Peter Wettstein

Sequenz; Credo

Jacques Wildberger

Communio; Ita missa est

René Wohlhauser

Schlagzeugtrio

David Wöhnlich

Paperback für 3 Schlagzeuge

2. RSR**Jean Balissat, Eric Gaudibert,****Hermann Haller, Klaus Huber,****Hans Ulrich Lehmann, Norbert****Moret, Jacques Wildberger,****Julien-François Zbinden**

«8 x 80», Hommage à Paul Sacher

Rainer Boesch

Quintette pour instruments à vent

Jean-François Bovard

«La Nef dans la Ville»

Willy Burkhard

Concerto pour violon et orchestre, opus 69; Suite miniature pour flûte et piano

André Ducret et José Barrense**Dias**

«Croix du Sud»

Dominique Gesseney

«Au Pays du Petit Prince»

Albert Haeblerling

«Konzertmusik»

Louis Hiltbrand

Sonate pour piano

Arthur Honegger

«Danse de la chèvre» pour flûte seule; Concertino pour piano et orchestre

Pierre Huwiler

La Pierre et la Charrue; «Pablo»

Michel Jarrell

«Anagrammes» pour quintette à vent

Josef Lauber

Quatre danses médiévales, op. 45

Maurice Magnoni

Musique de scène de la pièce de Jacques Probst: «Par-dessus le monde ...»

François Margot

Sonate à 15

Jost Meier

Quintette; «La Vie funambulesque»

Constantin Regamey

Premier quatuor à cordes; «4 x 5», Concerto pour quatre quintettes

Bernard Reichel

«Louanges», cantate

Othmar Schoeck

Quatuor en ré majeur op. 23

Bernard Schulé

«Les Promesses du Blé»

Robert Suter

«Conversazioni concertanti»

Julien-François Zbinden

Concerto breve, op. 36

André Zumbach

«Le Souffle et le Soupir»

3. RSI**Carlo Florindo Semini**

Quattro preludi per organo

Avant-programme Vorschau

Die nächste Ausgabe dieser Vorschau wird den Zeitraum von Dezember bis Februar umfassen. Einsendeschluss: 30. September. Adresse: Redaktion Dissonanz, Möhrlistrasse 68, 8006 Zürich.
 La prochaine édition de cet avant-programme portera sur la période de décembre à février. Délai de rédaction: 30 septembre. Adresse: Rédaction Dissonance, Möhrlistrasse 68, 8006 Zürich.

Noch bis zum 31. August dauert der *Eté suisse* in Genf. Das Orchestre de la Suisse Romande spielt als Uraufführungen zwei Werke von Beat Furrer (19.) und William Blank (22.). In zwei Konzerten ist das Ensemble Septimer mit Stücken von Michel Jarrell, Carlos Alsina, Nikos Skalkottas, Vinko Globokar, Theo Loevendie, Heinz Holliger und Jürg Wyttensbach zu hören (23. und 25.). Eine Uraufführung von Jarrell steht im Programm des Liederabends von Sarah Walker (26.), Werke von Rudolf Kelterborn und Sandor Veress spielt das OSR am 27. Das reichhaltige und hochinteressante Sommerprogramm der Stadt Genf wird mit zwei Konzerten des dortigen Contrechamps-Ensembles beschlossen, mit Werken u.a. von André Richard, Holliger und Jarrell (28.) und dem «Concierto barroco» von Jacques Demierre (31.). Nicht so wagemutig wie in Genf ist man in Luzern, wo an den *Musikfestwochen* das 200. Geburtstag von Carl Maria von Weber, das 100. Todesjahr von Franz Liszt und der 100. Geburtstag von Othmar Schoeck (u. a. mit einer konzertanten Aufführung von «Massimila Doni» am 10.9.) gefeiert werden. Am 31.8. werden in einer Matinée bzw. Soirée Werke von Caspar Diethelm bzw. Peter Benary uraufgeführt. Ebenfalls erstmals erklingt am 27.8. «An eine Äolsharfe» von Hans Werner Henze, dessen 7. Sinfonie auf dem Programm vom 5.9. steht.

Schoeck-Freunde kommen in diesem Herbst nicht nur in Luzern auf ihre Rechnung: In St. Gallen gedenkt man des ehemaligen Chefdirigenten mit einer Matinée (14.9.), einer Inszenierung der Kantate «Vom Fischer und syner Fru» (in einem Doppelprogramm des Stadttheaters mit der Kammeroper «Der Leuchtturm» von Peter Maxwell Davies), der Suite in As-Dur und dem Hornkonzert im Sinfoniekonzert vom 25.9. und Liedern am 14.11. Ebenfalls «Vom Fischer und syner Fru» bringen die Berner Symphoniekonzerte vom 23./24.10., am 31.10. sind dort Lieder und Kammermusikwerke zu hören. Die Elegie op. 36 gelangt am 19.11. in Winterthur zur Aufführung. «Nachhall» heißt die Hommage à Othmar Schoeck von Rolf Urs Ringger, welche am 3.9. in der Zürcher Tonhalle uraufgeführt wird.

Englische Orgelmusik des 20. Jahrhunderts bringen die *Orgelabende* in der Stadtkirche Biel am 1.9., Werke von Alex Cellier, Leon Boëllmann und Jan Koetsier am 15.9. Eine *Orgelnacht* mit Konzerten zu verschiedenen Themenkreisen und Improvisationen veranstaltet Radio DRS am 6./7.9. in der Ref. Kirche Zurzach.

Am 2.9. kommen in Basel (BKO) «Tiento del primer tono y batalla imperial» von Cristóbal Halffter sowie «Explosante Fixe» von Pierre Boulez zur Uraufführung. Am 2.10. dirigiert Boulez dort eigene Werke.

Ein Klavierkonzert von (und mit) Christoph Delz spielt das *Radio-Sinfoniechester Basel* im Radio-Studio Zürich am 11.9., Werke von Rolf Liebermann am 31.10.

«Den Kontakt unter den Pianisten fördern und jungen Talenten die Chance geben, sich ohne Druck einer Wettbewerbssituation vor bekannten Pianisten vorzustellen» möchte die Stiftung Künstlerhaus Boswil mit dem *Internationalen Pianistentreffen* vom 11. bis 14.9.

Ein äußerst vielseitiges Programm mit Neuer Musik bietet *musica 86* vom 13.9. bis 3.10. in Strasbourg an. Ebenfalls vielversprechend ist das Programm der *Musiques du XXe s. in Angers* (3. bis 12.10.). In einer Reihe von Konzerten (26., 27., 28. und 30.9.) werden in Basel und Umgebung die «Stilstudien» von *René Wohlhauser* erstmals aufgeführt.

Das Konzert für Orchester von Witold Lutoslawski ist am 16.10. in Luzern zu hören; die 7. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch am 22.10. in der Tonhalle Zürich, dessen 8. Sinfonie am 7.9. am Festival de musique Montreux-Vevey, wo am 23.9. außerdem das 7. Streichquartett Schostakowitschs auf dem Programm steht.

Die Camerata Zürich spielt am 24. und 26.10. zwei Werke von Franz Tischhäuser, eines («Die Hampeloper») als UA. Das 4e Concert Carougeois von André-François Marescotti wird am 31.10. in Lausanne uraufgeführt.

Werke von Jacques Wildberger, Bernd Alois Zimmermann, Krzystof Penderecki und Karl Amadeus Hartmann enthält das Programm des *Basler Kammerorchesters* vom 6./7.11.

Das Schweizerische Zentrum für *Computermusik* veranstaltet im November (10., 13. und 15.) in Oetwil am See (Kanton Zürich) einen Kurs über FM-Synthese, in welchem in die Theorie der Frequenzmodulation eingeführt wird und praktisch am Computer gearbeitet werden kann.

In einer Kammermusik-Matinée der Zürcher Tonhalle werden am 16.11. 5 Bagatellen (Hommage à Hindemith) von Boris Mersson (ur) aufgeführt, nebst drei wenig bekannten Werken des gehuldigten Meisters.

Am 24.11. spielt das Orchestre de chambre de Lausanne das Concerto grosso no 1 von Alfred Schnittke.

Am 29.11. spielt das *Aulos-Trio* in Winterthur Werke von Hanns Eisler, Georg Katzer, Max E. Keller und Edison Denissov. (Alle Angaben ohne Gewähr)